

## Umgang mit der Proximity Tracing App (SwissCOVID App) im Spitalbereich - Empfehlungen<sup>1</sup> für HCW und Patienten

(Version 1.0, 21.08.2020)

Die SwissCOVID-App ist ein neues Instrument, um die Übertragung von SARS-CoV-2 zu unterbrechen, indem auch Kontaktpersonen benachrichtigt werden, die der infizierten Person unbekannt sind. Die Applikation ergänzt das von den Kantonen eingesetzte klassische «*Contact tracing*». Diese App berücksichtigt jedoch nicht die spezielle Situation von Mitarbeitenden im Gesundheitswesen (HCW), die bei der Arbeit eine geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Darüber hinaus kann die Anzahl der falsch positiven «Warnungen» über die App reduziert werden, wenn sie von Patienten zum Zeitpunkt der vorsorglichen Isolation deaktiviert wird. Es **wird daher empfohlen, dass HCW die App im Spital während dem Tragen der geeigneten Schutzausrüstung und in Abhängigkeit des gesamten Schutzkonzeptes des Spitals abschalten und Patienten die App deaktivieren, sobald sie in (vorsorglicher) Isolation sind.**

**Wird eine Warnung ausgegeben müssen in jedem Fall die Relevanz der Exposition evaluiert und geeignete Massnahmen ergriffen werden. Empfehlungen für HCW, die eine Warnmeldung (=Benachrichtigung über den Kontakt mit einer infizierten Person) erhalten**

**Eine relevante Exposition ist ein ungeschützter (ohne Maske) Kontakt mit einer COVID-19 positiven Person < 1.5m > 15min oder direktes Anhusten.**

Situation	Aktion	Kommentar
<b>HCW erhält Alarm von SwissCOVID-App</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• HCW kontaktiert die Infoline</li> <li>• HCW informiert vorgesetzte Stelle UND den Personalarztendienst (PAD)<sup>2</sup></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Telefonnummer erscheint auf der App. Die Infoline bewertet die Relevanz der Exposition und rät dem HCW, in jedem Fall den PAD zu informieren.</li> <li>• Der PAD <b>prüft erneut</b>, ob ein ungeschützter Kontakt angenommen werden kann</li> </ul>
<b>Keine relevante ungeschützte Exposition (bestätigt durch Infoline und PAD)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• HCW arbeitet weiter</li> <li>• Tragen einer chirurgischen Maske</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn kein relevanter ungeschützter Kontakt stattgefunden hat, können asymptotische Mitarbeitende unter Einhaltung der Schutzmassnahmen weiterarbeiten.</li> </ul>

<sup>1</sup> Diese Empfehlungen wurden gemeinsam von Swissnoso, dem BAG und der Expert Group Infection Prevention and Control der Swiss National Science Task Force ausgearbeitet.

<sup>2</sup> In Fällen, in denen die Person weiss, dass ein «qualifizierter» oder enger Kontakt stattgefunden hat und somit eine Ansteckung möglich ist, ist der Arbeitgeber über das Risiko einer möglichen Ansteckung zu informieren (Art. 321a OR). Kann die Person sich jedoch nicht an den Kontakt erinnern oder war sie zum Zeitpunkt des Kontakts geschützt, beispielsweise, weil sie eine Maske trug und das Ansteckungsrisiko damit sehr gering ist, besteht keine Pflicht, seinen Arbeitgeber zu informieren. Dies, da die Nutzung der App freiwillig ist und die App einem keine Vorgaben bei einer Benachrichtigung macht (Art. 60a Abs. 3 EpG und Art. 7 Abs. 2 VPTS).

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Testung in Betracht ziehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• HCW tragen durchgehend eine chirurgische Maske.</li> <li>• Erwägen einer PCR frühestens am Tag 5 nach der Exposition (der Test wird vom Bund für alle Personen bezahlt, die eine Warnmeldung erhalten)</li> </ul>
<b>Relevante ungeschützte Exposition (durch PAD bestätigt)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Quarantäne</li> <li>• Testung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Quarantänemaßnahmen für 10 Tage ab Datum der letzten Exposition (bei einer medizinisch, also vom PAD, angeordneten Quarantäne gilt der Anspruch auf Erwerbsausfallentschädigung)</li> <li>• der PAD informiert den Kantonsarzt (KAD) über die angeordnete Quarantäne</li> <li>• Routinemässige Testung mittels PCR frühestens am Tag 5 nach der Exposition und/oder bei COVID-19-kompatiblen Symptomen</li> </ul>
<b>COVID-19-kompatible Symptome</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Testung</li> <li>• Vorsorgliche Isolation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Test auf SARS-CoV-2 sollte so rasch wie möglich durchgeführt werden</li> <li>• Betroffene HCW sollten sich in vorsorgliche Heimisolation begeben, bis das Ergebnis vorliegt.</li> </ul>
<b>Bestätigte COVID-19</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Isolation</li> <li>• Positives Testergebnis («Covidcode») über die App eingeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heimisolation für 10 Tage ab Symptombeginn UND bis 48h nach Abklingen der Symptome</li> <li>• Bestätigte Fälle werden den kantonalen Gesundheitsbehörden gemeldet</li> <li>• PAD veranlasst, dass HCW mindestens 1x während der ersten 5 Tage telefonisch kontaktiert wird</li> <li>• HCW mit PCR-bestätigter SARS-CoV-2-Infektion sollte über die App den zugesendeten Covidcode eingeben.</li> </ul>

**Empfehlungen für hospitalisierte Patienten, die eine Warnmeldung (=Benachrichtigung über den Kontakt mit einer infizierten Person) erhalten**

<b>Situation</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar</b>
<b>Patient erhält Alarm von SwissCOVID-App</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Patient informiert das zuständige medizinische Personal</li> <li>• Medizinisches Personal informiert Team für Infektionsprävention und -kontrolle (IPK)</li> <li>• Vorsorgliche Isolation</li> <li>• Patient ruft die Infoline an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Patienten, die während ihres Krankenhausaufenthaltes eine Warnmeldung erhalten, informieren das zuständige Medizinische Personal (ärztliches Personal oder Pflege)</li> <li>• Medizinisches Personal informiert IPK-Team</li> <li>• Vorsorgliche Isolation</li> <li>• IPK-Team bewertet die Relevanz der Exposition innerhalb und außerhalb des Spitals</li> <li>• Wenn es der Zustand/die Situation des Patienten erlaubt, informiert er/sie dann die Infoline (notwendig für die Statistik). Nummer erscheint auf App</li> </ul>

<b>Keine relevante Exposition angenommen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Routineversorgung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich, wenn das IPK-Team zum Schluss kommt, dass es keine relevante ungeschützte Exposition gegeben hat</li> </ul>
<b>Signifikante ungeschützte Exposition</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorsorgliche Isolation</li> <li>• Testung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hospitalisierte Patienten sollten für 10 Tage vorsorglich isoliert werden, wenn das IPK-Team von einer «qualifizierten» ungeschützten Exposition ausgeht</li> <li>• PCR frühestens am Tag 5 nach der Exposition und/oder bei COVID-19-kompatiblen Symptomen</li> </ul>
<b>Qualifizierte ungeschützte Exposition und Patient bereit zur Entlassung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KAD informieren</li> <li>• Massnahme zur Heimquarantäne</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Falls eine Entlassung vor Ablauf der 10 Tage nach der ungeschützten geplant ist, muss der KAD informiert und eine offizielle Anordnung für Quarantänemassnahmen zu Hause eingeholt werden (für den verbleibenden Zeitraum)</li> </ul>
<b>COVID-19-kompatible Symptome</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Testung</li> <li>• Vorsorgliche Isolation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SARS-CoV-2 PCR durchführen</li> <li>• Vorsorgliche Kontakt- und Tröpfchen-Isolation des Patienten bis das Ergebnis vorliegt.</li> <li>• Patienten, die als COVID-19-Verdächtige isoliert werden, sollen die App abschalten. Sobald die Isolation beginnt, sind keine weiteren ungeschützten Kontakte mehr anzunehmen.</li> </ul>
<b>Bestätigte COVID-19</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Isolation</li> <li>• Positives Testergebnis über die App eingeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontakt- und Tröpfchen Isolation</li> <li>• Das IPK-Team ist für die klassische Umgebungsuntersuchung von positiv getesteten Patienten im Spital zuständig (Nachverfolgung von exponierten Personen innerhalb von 48 Stunden vor Symptombeginn)</li> <li>• Patienten mit PCR-bestätigter COVID-19 wird empfohlen, das positive Testergebnis bzw. den erhaltenen Covidcode über die App einzugeben.</li> <li>• Bestätigte Fälle werden dem KAD gemeldet</li> </ul>